

teo

Das Magazin von
teo jakob 2024/2025

teo jakob

75 jahre
ans
years

limitless

LILUM SOFA SYSTEM
COLLECTION DESIGNED AND COORDINATED BY ANTONIO CITTERIO



MAXALTO



Cassina



THE CASSINA PERSPECTIVE
cassina.com

Moncloud - Sofa
designed by Patricia Urquiola

creative



the modular icon by
Fritz Haller & Paul Schärer, Switzerland

f. haller paul schärer

since 1965

Besuchen Sie unsere autorisierten Vertriebspartner, USM Showrooms
oder bestellen Sie Ihr Lieblingsstück in unserem Online Shop.

[usm.com](https://www.usm.com)



Minotti

Inhalt

9 limitless
75 Jahre teo jakob

16 limitless Team
Unsere Mitarbeitenden

18 limitless Plattform
Unser Netzwerk

26 limitless Design
Entwürfe neu gedacht

28 limitless Kreativität
Art Direction über Jahrzehnte

38 Neuheiten
Das Beste aus 2024/2025

56 Innenarchitektur
Terrassenhaus reloaded

72 Wohnen
Zeitlose Eleganz

86 Arbeiten
Eine warme Umarmung

96 teo's choice
Trouvaillen von unseren Teams

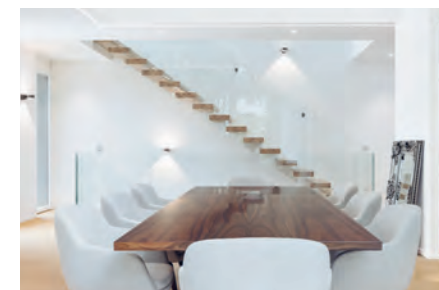
110 Standorte
teo jakob in Ihrer Region



38 Neuheiten



56 Innenarchitektur



72 Wohnen



86 Arbeiten

Something Else

Alias

Seconda, Mario Botta, 1982

alias.design @alias.design

Photography: Alberto Strada ©



Der Limitless-Moment

Sicher kennen Sie dieses Gefühl beim Gelingen eines anspruchsvollen Gerichts, beim Erblühen des Gartens oder beim Erreichen eines Gipfels: Stand man eben noch am Berg, eröffnet sich einem plötzlich ein atemberaubendes Panorama. Die Anstrengung weicht der Begeisterung, wie viel man doch schaffen kann.

Bei teo jakob nenne ich dies den «Limitless-Moment». Wir erleben ihn, wenn wir unsere Komfortzone verlassen, Raum wecken. Im Alltag begegnet er uns da, wo Menschen eine Vision in eine Umgebung tragen, sich ganz besonders für sie engagieren und so plötzlich lebenswerte Orte zum Erwachen bringen.

Seit 75 Jahren teilen Sie Ihre Limitless-Momente mit uns. Und mit Ihnen darf auch teo jakob immer wieder Grenzen überwinden und neue Horizonte erschliessen. Lassen Sie uns diesen Augenblick geniessen und gemeinsam noch viele weitere Limitless-Momente schaffen.

Simon Flückiger

Simon Flückiger
CEO Teo Jakob AG



teo jakob
75 jahre
ans
years
limitless

Eine Widmung an
die Grenzenlosigkeit,
die uns in der
Gestaltung von
Raum antreibt
und die teo jakob
vom Gestern ins
Morgen begleitet.



teo jakob



99.6 %
lokal_{CH/EU}

↓ 42 %
CO₂

2027
klima-
neutral



**limitless
Machertum**

1950 firmierte Gründer Theodor Jakob das elterliche Polster- und Tapeziergeschäft von 1914 zu teo jakob um. Modernes Design ersetzte den Heimatstil. Nach dem ersten Laden in der Berner Altstadt sind wir heute an sechs Standorten in der ganzen Schweiz tätig – jüngst auch mit zwei neuen Ateliers in Zug und Lausanne.

**limitless
Einsatz**

Vom privaten Einrichtungsprojekt auf verschneiten 3000 m ü. M. über die Gestaltung eines Firmensitzes auf 30'000 Quadratmetern hin zur Einrichtung von Privatkliniken, Bundesämtern und Schweizer Botschaften: Wir nehmen jede Hürde, um Ihren Raum grenzenlos zu gestalten.

**limitless
Langlebigkeit**

Unser wichtigster Beitrag an die Nachhaltigkeit ist der Vertrieb langlebiger Produkte mit zeitlosem Charakter. Viele davon überdauern Jahrzehnte und gewinnen auch mal an Wert. Um dieses Versprechen zu unterstreichen, gewähren unsere Partner auf gewisse Entwürfe Garantien von 10 bis 30 Jahren.

**limitless
Wandelbarkeit**

Einige unserer heutigen Kund:innen haben Eltern, die bereits in den 1960er-Jahren bei uns waren. Damals spielten die Radios gerade die Beatles oder die Rolling Stones. Wenn man Menschen so lange begleitet, lernt man mit ihnen die Gestaltung von Raum im Wandel der Zeit und in verschiedenen Lebensphasen.

**limitless
Förderung**

Von Mitarbeitenden, die uns seit mehr als 40 Jahren unterstützen, zu Lernenden und Praktikant:innen in den ersten Tagen ihrer Laufbahn bis zur Vergabe des Prix teo für die beste Bachelorarbeit an der HEAD Genf: Unsere Equipe überspannt Generationen, teilt und erneuert ihr Wissen und fördert junge Talente.

**limitless
Partnerschaften**

Die enge Partnerschaft mit B&B Italia, Cassina, Fritz Hansen, Knoll, Vitra, Wittmann, Zanotta oder USM gedeiht seit Mitte des letzten Jahrhunderts munter weiter. Respekt, Interesse am Gegenüber und eine gemeinsame Vision sind auch bei professionellen Partnerschaften die Basis für Kontinuität.

**limitless
Freude**

Seit Anbeginn ist teo jakob ein offenes Haus für Partner, Kund:innen und die Umgebung. Hier wird gearbeitet, aber vor allem wird hier gelebt, gekocht, gemalt, getanzt und gefeiert. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Besuch unserer Vernissagen, Pop-up-Restaurants und monatlichen Apérteo's.

1
Der Schriftzug von Alfred Hablützel ersetzte die historische Marke.

2
Unendliche Stoffbahnen beim Bundesamt für Logistik in Bern.

3
Nur 0.4 % der Produkte aus Übersee; Reduktion CO₂-Verbrauch 2023 gegenüber 2022; Klimaziel 2027.

4
Faszination Licht in den Occhio galleries by teo jakob.

5
Prix teo 2024 für den virtuellen Pavillon «Marie, Franceline, Cécile» von Axelle Joyau.

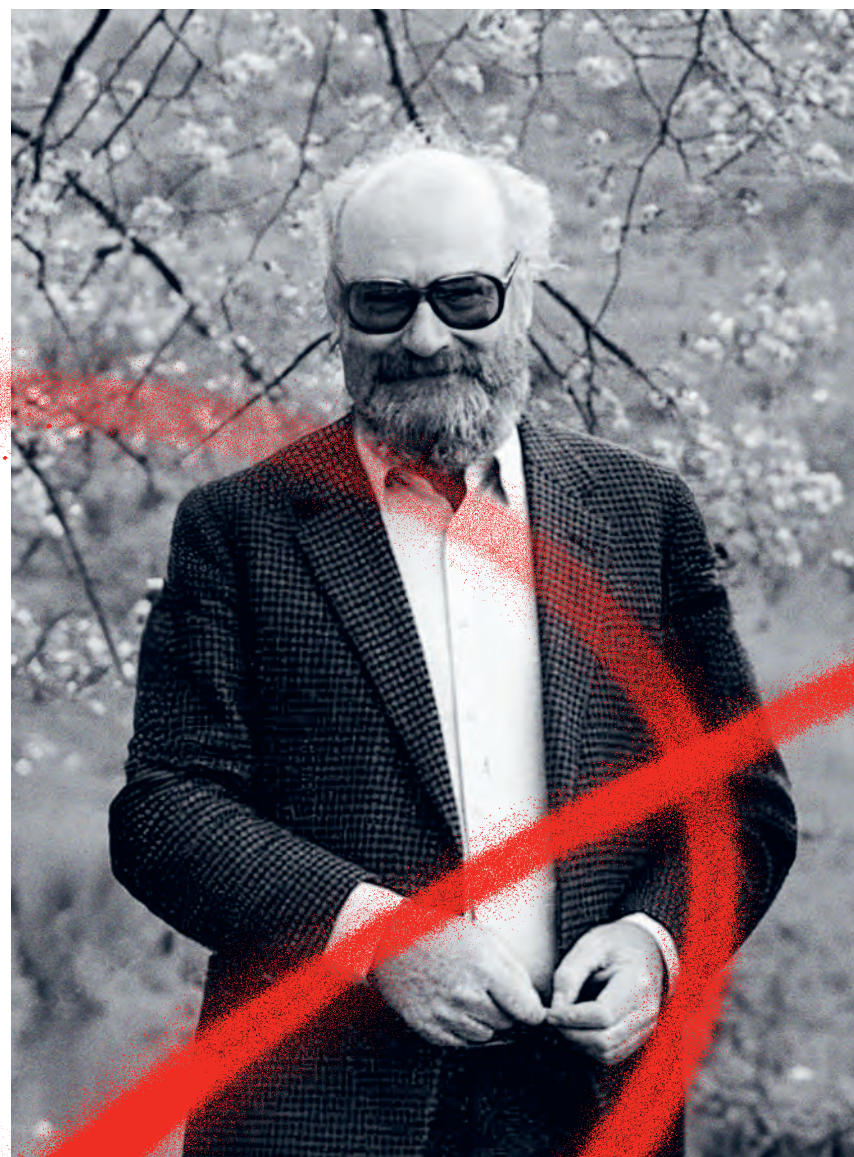
6
Ray Eames und Teo Jakob im Januar 1985.

7
Der Ovaltisch, ein Entwurf von Teo Jakob aus dem Jahr 1977 für Röthlisberger.

8
Festlichkeiten in unseren Räumlichkeiten in Zürich und Lausanne.

9
USM PlayLab im teo jakob Showroom in Bern.

limitless Team: Eine unendliche Vielfalt an Projekten und Fragen begegnet bei teo jakob einem unendlich vielfältigen Team.



Teo Jakob (1923–2000),
Gründer von teo jakob,
in den 1980er-Jahren.

Andrea Stalder
Project Leader
Sales Support Business

«In meinen rund 25 Jahren bei teo jakob habe ich mich zwischen Verkauf, Projektassistenz und Projektleitung bewegt und bereits an den allerersten Hausmagazinen mitgearbeitet. Diese Beweglichkeit zwischen den Abteilungen und die Interdisziplinarität stärken unsere Projekte und sind ein Mehrwert für unsere Kund:innen.»

Jürg Brawand
Interior Architect vsi.asai
Member of the executive Board

«Im Jahr 2009 fusionierte mein seit 20 Jahren bestehendes Innenarchitekturbüro und Möbelgeschäft Andome AG mit teo jakob. Damit entwickelte sich die Einrichtungskompetenz von teo jakob zu einer noch ganzheitlicheren Raumgestaltungs-kompetenz. Diese ständige Erweiterung des Wissens, der Austausch zwischen Disziplinen und Generationen macht uns kompetent und hält uns jung.»

limitless



Michèle Rossier
Regional Director Romandie
Member of the executive Board

«Viele bei teo jakob sind wie ich seit Jahrzehnten in der Branche tätig. Dabei haben wir die Erfahrung und die Verantwortung erworben, das Wohlbefinden und den Alltag der Menschen zu verbessern. Diesen enormen Wissensschatz teilen wir kontinuierlich – mit unseren Kund:innen und der jüngeren Generation.»

Jana Feuz
Trainee

«Nach einem Praktikum bei teo jakob habe ich mich für ein Studium in Innenarchitektur entschieden. Ich freue mich, hier weiterarbeiten zu können, denn im Austausch zwischen erfahrenen und jungen Mitarbeitenden entstehen oft tolle Ansätze.»



Jorge Bigler
Delivery & Montage

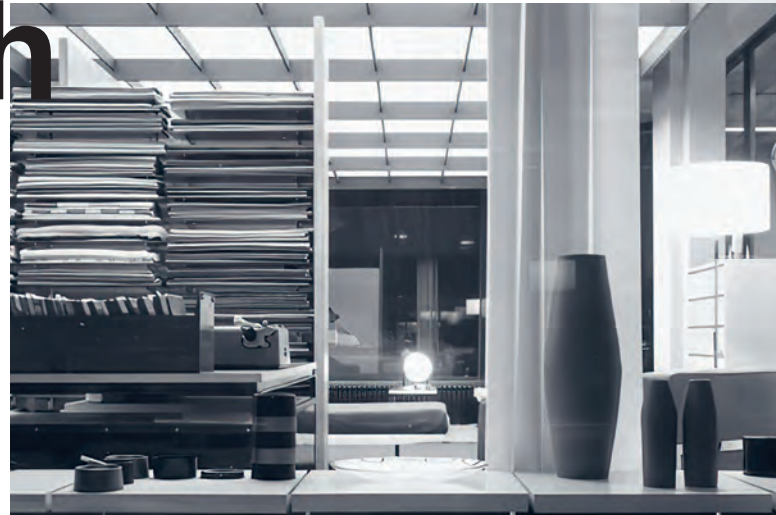
«Ich bin Musiker, ausgebildeter Tanzlehrer und gelernter Möbelschreiner. Das sind alles Berufe, in denen Qualität durch das perfekte Zusammenspiel vieler einzelner Schritte, Töne und Handgriffe entsteht. Diese Sorgfalt und Qualität leben wir auch bei teo jakob.»

Rosmarie Horn
Project Leader

«teo jakob begleitet mich seit 40 Jahren, die Hälfte davon auch als Teilhaberin. Der Umgang mit Menschen und das Aufspüren ihrer Wünsche begeistert mich nach wie vor und deshalb bin ich auch nach meiner Pensionierung noch aktiv.»



**limitless Plattform:
Wo grenzenlose Ideen
entstehen sollen,
verschwimmen auch
eigene Grenzen –
zwischen Arbeitsort
und Lebensraum,
Funktionalität und
Kunst, Mitarbeitenden,
Gästen, Nachbarn
und Partnern und
auch zwischen den
Generationen.**



An der Kunstmesse artgenève 2024 stellte teo jakob frühe Entwürfe von Schweizer Designer:innen aus. Klassiker wie die oben gezeigte Kugelleuchte Luna von Alfred Hablützel (entworfen mit nur 26 Jahren) trafen auf zeitgenössische Werke von Panter&Tourron oder Laure Gremion. Dieselbe Luna wurde übrigens erstmals 1957 im Genfer Showroom vorgestellt (Bild links).



Seit 2011 stiftet teo jakob jährlich den Prix teo für die beste Diplomarbeit im Bereich Innenarchitektur an der HEAD Genf. Mit diesem langjährigen Engagement unterstützen wir gezielt junge Talente beim Übergang ins Berufsleben.

1950–2023: Im Timeless Design Studio, eingerichtet von teo jakob, erleben die Gäste des Hotels Schweizerhof Bern & Spa eine Reise durch die Designgeschichte.



Für die Design Days Lausanne 2024 schuf teo jakob eine Szenografie rund um das Thema Akustik. Das Messengelände La Rasude ist ein offener Raum, in dem vorbeifahrende Züge des nahen Bahnhofs viel Lärm erzeugen. So konnten neben der ästhetischen auch die akustischen Qualitäten der Akustikkabinen von Mute gezeigt werden. Zudem wurden auf der Messe Sessel des jungen Designers Guy Meldem (Bild rechts) präsentiert. teo jakob pflegt eine Tradition der Zusammenarbeit mit Schweizer Designer:innen – auf dem historischen Foto daneben Kurt Thut und Hans Eichenberger in unserem Berner Showroom.



© Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Präsenz Schweiz



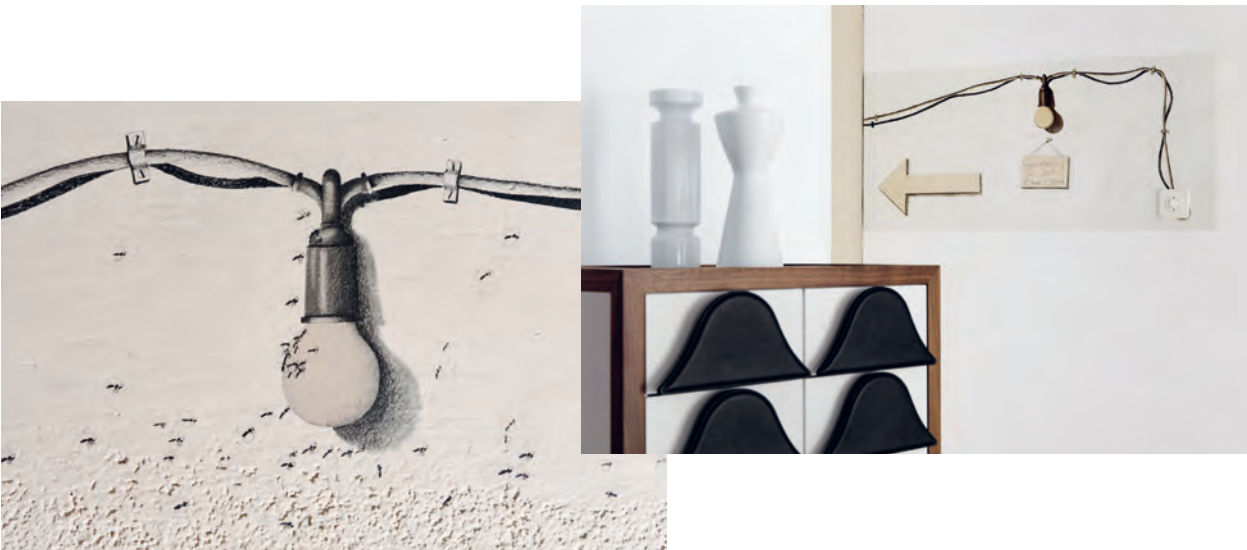
45 einmalige helvetische Objekte im Garten der Schweizer Botschaft Paris während der Olympischen Spiele 2024: teo jakob war an der Planung der eindrücklichen USM-Ausstellungs-Szenografie beteiligt.



Auch bei den Reisen für Architekt:innen agiert teo jakob als Plattform, die Kreativschaffende und Hersteller zusammenbringt. Links die 3daysofdesign in Kopenhagen, rechts der Besuch bei Vitra in Weil am Rhein.



Teo Jakob (1923–2000) war leidenschaftlicher Kunstsammler. Die von ihm gegründete Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob vereint regionale und internationale Kunst. Während das Wandbild Beleuchtung (1971) von Alfred Hofkunst gerade renoviert wird (Fotos ganz unten), ist in den Showrooms auch junge Kunst zu sehen: neue Arbeiten von Ivan Mitrovic (Foto oben).



Inmitten des historischen Areals der Mühle Tiefenbrunnen haben wir zeitgemässe Arbeitswelten geschaffen (Bild oben). Angeschlossen an den bestehenden Showroom teilt man die neu konzipierten Büroräumlichkeiten mit einer Kommunikationsagentur. Angelehnt an die Wohnarchitektur dient die inspirierende Arbeitswelt als Ort für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit.

Weil jede Region einzigartig ist, bieten wir neben Bern, Genf und Zürich neu auch in weiteren Regionen lokale Anlaufstellen an und unterstützen damit Privatpersonen, Unternehmen sowie Architekturbüros. In den 2023/2024 eröffneten Ateliers in Zug und Lausanne werden Projekte besprochen, visualisiert, bemustert und bis zur schlüsselfertigen Umsetzung begleitet. In Zug begrüsst Sie Delia Jehli Waldis (Bild unten), in Lausanne Caroline Ding und David De Martin (Bild oben rechts).



limitless Design: Anders gedacht, anders gemacht



Tisch Nastro 320

Das Konzept des höhenverstellbaren Tisches neu gedacht: Mit dem Hebesystem aus widerstandsfähigen Riemen wird der Tisch mit einer einfachen Geste und ganz ohne Strom angehoben. Dabei kommen die farbigen Seiten der Beine zum Vorschein.

Alias
Design Daniel Rybakken
ab CHF 4'824.-



Outdoor-Sofa Nooch

Die Struktur aus recyceltem Aluminium ist leicht und stark. Modular aufgebaut, bietet das Sofa vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten mit rechteckigen und quadratischen Modulen sowie Polsterungen aus recyceltem und biobasiertem Polyurethan.

B&B Italia
Design Piero Lissoni
ab CHF 7'444.-



Naturmatratze Anthea

Die handgefertigten Matratzen von Schramm bieten höchste Qualität. Neu bei Anthea ist der Klimasteg aus Kokosfasern, der für eine optimale Luftzirkulation sorgt. Bezogen mit Drell aus Hanf und Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau bietet sie eine luxuriöse Liegefläche.

Schramm
Design Schramm
ab CHF 3'386.-



Bezugsstoff Sport

Sport wird zu 100 % aus recyceltem Plastik hergestellt, das in Küstengebieten und an der Küste Thailands gesammelt wird. Der Kunststoff wird gereinigt, zu Granulat und schliesslich zu Garn weiterverarbeitet. Aus einem Kilogramm Plastikmüll werden 1,92 Meter Stoff hergestellt.

Kvadrat
Design Patricia Urquiola
ab CHF 176.- / lfm

Sofa Camaleonda

In seiner neuen Version bewahrt Camaleonda die Elemente, die es zu einem ikonischen Möbelstück gemacht haben. Das Innere wurde mit leicht zerlegbaren Schichten aus recycelten oder wiederverwertbaren Materialien neu gestaltet, um Camaleonda noch nachhaltiger zu machen.

B&B Italia
Design Mario Bellini
ab CHF 8'490.-



Sofa Anagram

Die zukünftige Form des nachhaltigen Wohnens: Die Module von Anagram sind als Inseln gestaltet, die an allen vier Seiten mit anderen Modulen (Rücken- und Seitenlehnen, Anstecktische) kombiniert werden können. Das erlaubt die spontane und unkomplizierte Anpassung an neue Bedürfnisse.

Vitra
Design Panter&Tourron
ab CHF 7'426.-

limitless kreativ: Il mondo Mandia

Seit 30 Jahren gestaltet Art Director Andrea Mandia unser Sortiment. Für ihn dreht sich alles um Atmosphäre. Und um Raum mit Leben zu füllen, lädt er auch gerne mal hunderte Gäste zur Tavolata, veröffentlicht einen Raum-Tonträger oder verursacht durch eine seiner Designer-Soirées ein Verkehrschaos im Zürcher Seefeld. Eine kleine Reise durch Raum und Zeit.



Andrea Mandia im Wandel der Zeit: Editorial-Fotos gestern und heute.

Bild links: Kuratiertes Raumszenario im Show-room in Zürich Tiefenbrunnen anlässlich eines Interviews von Andrea Mandia in der Weltwoche Stil No. 3 2010.





Oben: Wie nicht anders zu erwarten, zeigt sich Andrea Mandias Faszination für Stoffe, Farben, Texturen und Formen auch bei ihm zu Hause.

Unten: Viele von Andrea Mandias Kund:innen sind über die Jahre zu Freunden geworden. Aus den oft sehr persönlichen Gesprächen entstehen Einrichtungen, die die Personen, ihr Wesen und ihren Anspruch umso mehr zu spiegeln vermögen. Wie hier im Bild die Passion für Kunst, Kultur und Genuss in einem Einrichtungsprojekt für ein befreundetes Ehepaar aus Zürich.



Ankündigungen zu Designer-Kollaborationen und Einladungen zu den beliebten Veranstaltungen im teo jakob Showroom in der Mühle Tiefenbrunn.





SOLOTHURNER AZ, 3. DEZEMBER 1990



Oben: In der Klosterkirche St. Josef in Solothurn kuratierte Andrea Mandia 1989 die Ausstellung «Bodenständiges – Aufständiges». Dabei kontrastierte er zeitgenössische Textilarbeiten und Möbelprototypen mit historischem, sakralem Ambiente.

Unten: 1990 stellte Andrea Mandia für Mobilia Solothurn aus (später Teil der teo jakob Gruppe).

limitless



SAVE THE DATE

Salon d'Art

Palexpo

artgenève

30.01- 02.02 2025



la Mobilière

GRAU

Team Home

Find your light on grau.art



THUT MOEBEL

belair

Herzog & de Meuron
2024



kvadrat



Schweizer Handwerkskunst
seit 1880

horgenglarus

Neuheiten



Sessel Dudet

Ein Armlehnsessel, der als Rückzugsort für den Dining-Bereich dient und den Charme des von Patricia Urquiola entworfenen Sessels in ein anderes Format überträgt, indem er Komfort und Eleganz vereint.

Cassina
Design Patricia Urquiola
ab CHF 1'601.–



Tische CPH Collection

Die Bouroullec-Brüder entwickelten 2013 die CPH Tisch-Serie für die Universität Kopenhagen. Nun gibt es neue Varianten, inklusive neuer Grössen und Farbkombinationen, die individuelle Kontraste oder harmonische Gesamtbilder ermöglichen.

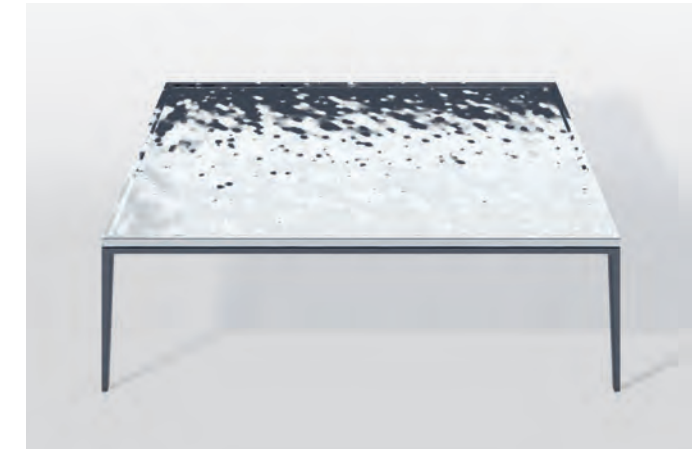
HAY
Design Ronan and Erwan Bouroullec
ab CHF 1'323.–



Hängeleuchte Par 18 Chandelier

Dank der Transparenz des Glases und der filigranen Kabel zeichnet sich der Par 18 Chandelier durch eine Leichtigkeit und Eleganz aus. Sein besonderer Lichteffekt unterstreicht seine raffinierte Ästhetik und macht ihn zu einem Element in jeder Raumgestaltung.

Catellani & Smith
ab CHF 13'507.–



Sofa Atrium Modular

Wittmanns Atrium ist ein zeitgemässer Werksentwurf von 1971, der den veränderten Wohnbedürfnissen gerecht wird. Atrium ist ein praktisches und wandelbares Bett für den urbanen Raum.

Wittmann
Design Wittmann Workshop
ab CHF 3'961.–

Beistelltisch Soleide

Die Serie Soleide beeindruckt mit einem Aluminiumdruckguss-Gestell und Platten aus gehämmertem Spiegelstahl, die ihr eine originelle, edle Wirkung verleihen. Die Neuheit von Maxalto ist in verschiedenen Grössen erhältlich.

Maxalto
Design Antonio Citterio
ab CHF 3'720.–



Stehleuchte oto 300

Die Stehleuchte oto 300 beeindruckt mit modernem Design und klaren Linien. Ihre dimmbare LED-Beleuchtung schafft stimmungsvolles Licht und setzt stilvolle Akzente in jedem Wohn- oder Arbeitsbereich.

Belux
Design Studio OTO.berlin
Philipp von Lintel und Joel Hoff
ab CHF 1'535.–



Sessel Volkshaus
Der Lounge Chair aus massivem Eichenholz, bespannt mit einer strapazierfähigen Kordel, überrascht mit einem skulpturalen Charakter. Die ineinandergreifende Holzverbindung, inspiriert aus der traditionellen japanischen Architektur, ist das zentrale Gestaltungsmerkmal.

ClassiCon
 Design Herzog & de Meuron
 ab CHF 3'741.–



Tisch Flank
Seine klaren Linien und kraftvollen Proportionen machen ihn zu etwas Besonderem. Flank integriert sich nahtlos in jedes Ambiente und kann dank des eingebauten Kabelmanagements auch optimal als Konferenztisch genutzt werden. Ein vielseitiges Möbelstück für zu Hause oder für das Büro.

Mobimex
 Design BR17 für Studio by Mobimex
 ab CHF 3'513.–

Sofa Dylan
Dylan vereint Eleganz und Komfort mit klaren Linien, hochwertigen Materialien und einem modularen Design. Es fügt sich perfekt in moderne Wohnräume ein und bietet eine ideale Kombination aus Stil und entspanntem Wohnkomfort.

Minotti
 Design Rodolfo Dordoni
 ab CHF 9'097.–



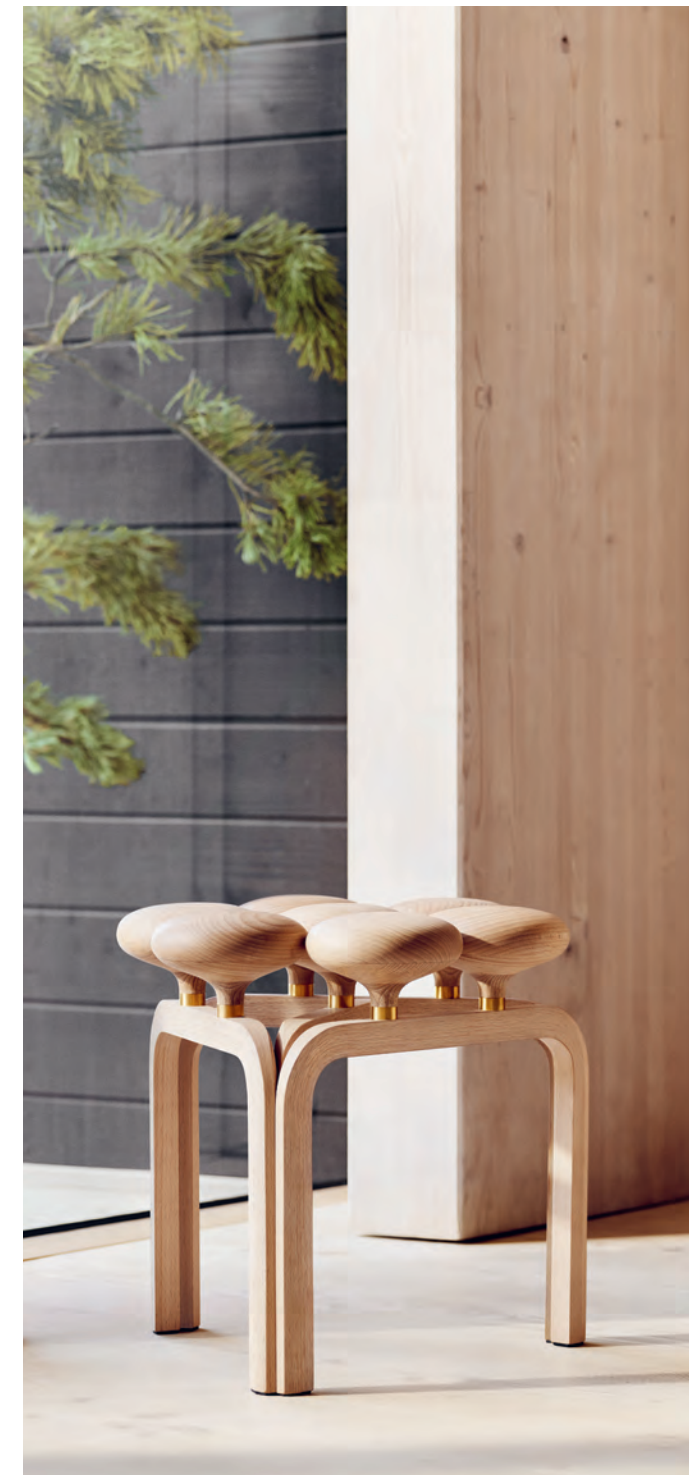
Leuchte Fris Double
Die Glasröhre wird von einer Schlaufe gehalten, wodurch mehrere Leuchten waagrecht, nacheinander, übereinander oder im rechten Winkel angeordnet werden können. So wird ein Spiel mit dem Licht und seiner Ausrichtung erzeugt.

Marset
 Design Joan Gaspar
 ab CHF 1'262.–



Servierwagen mit Pflanzenwelten und Rollen
Ausgestattet mit Rollen und integrierten Pflanzengefäßen bringt der USM Haller Servierwagen grün in jeden Raum und ermöglicht stilvolle, mobile Inszenierungen mit einer harmonischen Verbindung von Funktion und Naturästhetik.

USM Haller
 Design Fritz Haller und Paul Schärer
 ab CHF 1'180.–



Hocker Utzon
Der Hocker Utzon ist eine funktionale Skulptur aus geöltem, massivem und furniertem Buchenholz, kunstvoll verziert mit wunderschönen Messingdetails, die ihn zu einem eleganten und zugleich robusten Möbelstück machen.

Fritz Hansen
 Design Jørn Utzon
 ab CHF 1'049.–



Teppich Più Edition Pink
Ruckstuhl setzt ein Zeichen: Mit der Special Edition des Più Teppichs in Pink unterstützt Ruckstuhl die Pink-Ribbon-Kampagne für Früherkennung bei Brustkrebs. Jeder Teppich ist ein Unikat, gefertigt in Langenthal, mit Label und Spendenzertifikat.

Ruckstuhl
 Design Ruckstuhl
 ab CHF 5'186.–

Tisch Isos
Die zylindrischen Beine und das abgerundete Profil der Platte verleihen dem Design einen Hauch von Weichheit. Isos ist mit runden, ovalen und rechteckigen Platten in verschiedenen Grössen und mit drei, vier oder sechs ungewöhnlich positionierten Beinen erhältlich.

B&B Italia
 Design Piero Lissoni
 ab CHF 5'752.–



Stuhl Mikado
Der ruhige, aber präsente Stuhl Mikado von Edward Barber und Jay Osgerby beeindruckt durch Komfort. Mit Rundumpolsterung und flexibler Rückenlehne bietet er ein einzigartiges Sitzenerlebnis. Nachhaltig und mit abnehmbaren Bezügen.

Vitra
 Edward Barber & Jay Osgerby
 ab CHF 809.–



Bezugsstoff Tablu 0142
Der Bezugsstoff Tablu 0142 von Kvadrat vereint Eleganz und Robustheit. Seine raffinierte Textur und die zeitlose Farbgebung machen ihn ideal, um Möbelstücken einen stilvollen und charaktervollen Akzent zu verleihen.

Kvadrat
 Design Sahco
 ab CHF 326.– / lfm



Hängeleuchte Team Suspension
Grau hat ein elegantes, skalierbares und ergonomisches Licht mit minimalistischer Ästhetik entwickelt, das ohne Kompromisse in Qualität und Effizienz auskommt und Kreativität, Wohlbefinden und Konzentration unterstützt.

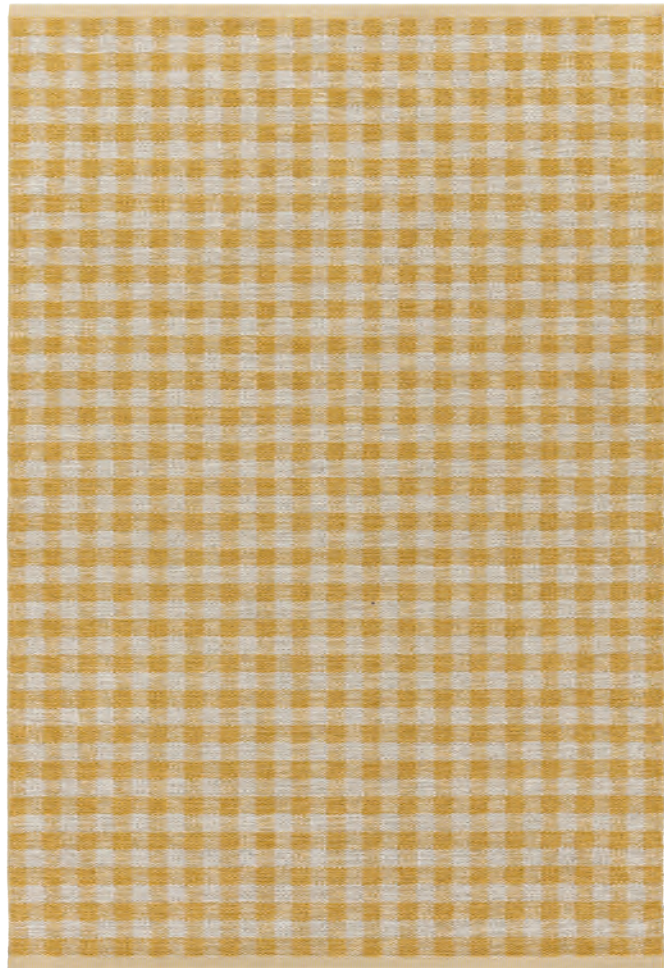
Grau
 Design Grau
 ab CHF 1'707.–



Sofa Perron Pillo
Das Sofa Perron Pillo von Knoll besticht durch sein Design, das an übereinandergelegte, übergrosse Kissen erinnert. Es vereint mühelos stilvollen Komfort und lädt mit seiner weichen Formgebung zum Entspannen ein.

Knoll International
 Design Willo Perron
 ab CHF 7'242.–





Teppich Vichy Quince
 «Wir haben Geschichte, Charme und einen Hauch des pulsierenden Einflusses der 1950er Jahre vermischt, um eine Kollektion zu schaffen, die den authentischen Geist von Kasthall widerspiegelt.» Lena Jiseborn, Head of Design bei Kasthall.

Kasthall
 Design Kasthall Design Studio
 ab CHF 3'501.–

Rethinking Classics S 32/S 64 Dark Melange
 Diese Stühle vereinen traditionelles Thonet-Handwerk mit zeitgemässen, dunklen Tönen und stilvollen Details. Mit dem eleganten, dunklen Rohrgeflecht präsentiert Thonet eine Materialinnovation auf Grundlage natürlicher Färbeprozesse.

Thonet
 Design Marcel Breuer
 Farbkonzept Sebastian Herkner
 ab CHF 1'345.–



Tisch Earnest Extendable
 Der skandinavische Holztisch kombiniert Funktionalität und Stil. Er zeichnet sich durch sein minimalistisches Design, hochwertige Materialien und eine flexible Erweiterungsfunktion aus.

Muuto
 Design John Tree
 ab CHF 3'811.–



Sessel Yonda Lounge
 Der Yonda Lounge Sessel von Wilkhahn bietet Behaglichkeit und eine entspannte Atmosphäre für verschiedene Umgebungen. Er passt sich vielseitig an und verspricht Komfort und Stil in jeder Situation.

Wilkhahn
 Design neunzig° design
 ab CHF 1'918.–

Aluminium-Regal
 Zum 60. Geburtstag des ikonischen Aluminiumregals wird der Klassiker mit einer neuen Oberfläche aus gebürstetem Aluminium präsentiert, die seine zeitlose Eleganz und Vielseitigkeit unterstreicht.

Lehni
 Design Andreas Christen
 ab CHF 2'722.–



Stuhl Belair
 «Ein weicher und eleganter Stuhl, ohne überflüssige Schnörkel, inspiriert von den klassischen Stühlen und doch eindeutig zeitgenössisch», so Ascan Mergenthaler, Senior Partner bei Herzog & de Meuron und Projektleiter.

horgenglarus
 Design Herzog & de Meuron
 ab CHF 776.–



Vorhangsysteme für den Aussenbereich
Silent Gliss erweitert den Wohnraum nach aussen und bietet auf dem Balkon Sicht- und Blendschutz sowie wohnliche Geborgenheit. Sie vereinen modernes Design und Funktionalität und bieten wetterfesten Schutz für Terrassen und Balkone.

Silent Gliss
Preis auf Anfrage



Osuu Chair
«Der Stuhl verkörpert eine inhärente Leichtigkeit, sowohl in Bezug auf sein physisches Gewicht als auch in Bezug auf die Leichtigkeit des Designs», sagt Mike Holland, Head of Industrial Design Foster + Partners.

Walter Knoll
Design Foster + Partners
ab CHF 1'118.–



Stuhl Time Collection
Die Time-Kollektion kommt am besten in der einfarbigen Ausführung zur Geltung; das Zusammenspiel aus dem matten Farbton der Schale und dem glänzenden Gestell unterstreicht die Formen der schlichten und leichten Silhouette.

Alias
Design Alfredo Häberli
ab CHF 2'089.–



Leuchter Lunanova
Der Chandelier Lunanova kombiniert spektakuläres Design mit innovativer Technologie: Dark Chrome verspiegelte Glaskugeln auf einer Spiegelplatte mit schwebenden Fireball-Lichtquellen sorgen für kraftvolles Licht.

Occhio
Design Axel Meise
Preis auf Anfrage



Auszieh-Tisch 519
Der Auszieh-Tisch 519 besticht durch sein elegantes Design und hohe Funktionalität. Mit einem einfachen Mechanismus lässt er sich mühelos vergrössern. Hochwertige Materialien garantieren Langlebigkeit und Stil.

Thut
Design Benjamin Thut
ab CHF 4'059.–

Bett Arco
Arco ist ein elegantes Bett mit gepolstertem Kopfteil und stilvollen Füßen. Der sanft geschwungene Bogen des Kopfteils schafft ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Eleganz und Schlichtheit. Die weiche Wölbung lädt zum Entspannen ein und wertet jedes Schlafzimmer auf.

Schramm
Design Daniel Debiassi und Federico Sandri
ab CHF 6'766.–



The Vitra logo is displayed in a clean, white, sans-serif font in the upper left corner of the page. The background of the entire left half of the page is a photograph of a modern dining area with a light-colored wooden table and several upholstered chairs with wooden legs. The room has large windows overlooking a scenic landscape of rolling hills and mountains under a soft, hazy sky.

vitra.

Gewinnen Sie eine Führung im Vitra Schaudepot

teo jakob und Vitra laden Sie ein auf den Vitra Campus in Weil am Rhein (D). Nach einer Führung der Ausstellung «Sience Fiction Design. Vom Space Age zum Metaverse» besuchen Sie individuell das VitraHaus und runden den Tag mit einem Kaffee im VitraHaus Café ab.

Das Jahresthema der Sammlungspräsentation im Vitra Schaudapot widmet sich der Vision einer neuen Welt und schlägt eine Brücke von der Ausstattung früher Science-Fiction-Filme bis hin zur Gestaltung des virtuellen Raums. Wegweisende Entwürfe aus der Sammlung des Vitra Design Museums zeigen, wie technische Innovationen und gestalterische Utopien Eingang in unseren Alltag fanden und heute unsere Lebenswelt direkt prägen.



Verlost werden 4 × 20 Tickets. Für eine Teilnahme am Wettbewerb scannen Sie den QR-Code und wählen das gewünschte Datum.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Korrespondenz. Keine Barauszahlung. Viel Glück!

Teilnahmeschluss: 15. November 2024

Mikado
Edward Barber & Jay Osgerby, 2024





HERKNER MEETS BREUER

RETHINKING CLASSICS:
S 32/S 64 DARK MELANGE ^{NEU}
BY SEBASTIAN HERKNER

THONET

thonet.de




Catellani & Smith®

Par 18 Chandelier

catellanismith.com



marset
Taking care of light



Perron Pillo Sofas
Willo Perron, 2024

Photo: Federico Cedrone

Modern Always®

Feiern Sie 85 Jahre ikonenhaftes Design, von einer bahnbrechenden modernen Vision bis hin zum gewagten zeitgenössischen Möbel für Home und Office. Immer zeitlos. Immer echt.

85 ans de design, d'une vision moderniste d'avant-garde à un design profondément contemporain pour la maison et le bureau. Toujours intemporel. Toujours authentique.

www.knolleurope.com

KASTHALL



VICHY | REIMAGINED CLASSIC

Kasthall has introduced the woven rug collection Vichy, an interpretation inspired by the classic checkered pattern that has been a staple in fashion and interior design for centuries. The collection includes eight confident color combinations, designed with an innovative design approach that elevates its timeless appeal.

Discover more of the Vichy collection by visiting [Kasthall.com](https://www.kasthall.com)

ClassiCon

Classic Contemporary Design



VOLKSHAUS LOUNGE CHAIR 2024
CORKER NO. 1 MARBLE 2023
von Herzog & de Meuron

CYPRIS MIRROR 2015
von Nina Mair

www.classicon.com

Terrassenhaus reloaded

Mit gezielten Innenarchitektur-Massnahmen wurde einem zwanzigjährigen Sichtbeton-Terrassenhaus neues Leben eingehaucht.

Sichtbeton, dunkel gebeizter Holzboden, weisse Fensterrahmen, Edelstahl, viel Glas und rote Lackfronten: Wir schreiben das Jahr 2004 und das Terrassenhaus in Ennetbaden ist als Ausläufer der 1990er-Jahre mit seiner «Architecture brut» ein Kind seiner Zeit. Jürg Brawand, Leiter der Innenarchitekturabteilung bei teo jakob und Projektverantwortlicher für den Umbau dieses Hauses, erinnert sich: «Als mich der Bauherr, der selbst Architekt

ist, anrief und mir die Adresse für die Besichtigung durchgab, kam sie mir bekannt vor. Und tatsächlich: Ich war für den ursprünglichen Kucheneinbau verantwortlich gewesen. Ich weiss aber auch noch, wie mir schon damals die unterkühlte Atmosphäre des Hauses aufgefallen ist.» Und genau diese Unterkühlung wollte Jürg Brawand mit dem aktuellen Umbaukonzept aufheben.

Die Küche verschmilzt nun neu mit dem Wohn- und Essbereich und bildet eine Einheit. Der Raumfluss wird dadurch viel geschmeidiger.



Als grösste Intervention ordnete er den Austausch der Fensterfronten an. Dank den Eichenrahmen der neuen Holz-Metall-Fenster wirkt das Ambiente im Innern sehr viel wärmer, die Landschaft wird wie mit einem Bilderrahmen eingefasst. Natürlich macht der Fensteraustausch auch energetisch viel Sinn. Im Grundriss wird ein fließenderes Raumgefüge angestrebt. Exemplarisch dafür steht der Elternschlafbereich, der neu mit Ankleide und Bad eine Raumfolge bildet. Aber auch im oberen Hauptwohngeschoss wird die starre Struktur aufgebrochen. Früher war die Küche mit einer stehbarhohen Betonscheibe vom restlichen Wohnraum abgetrennt. Heute ragt der zentrale Küchen-

korpus in den Wohnraum hinein und verbindet so Ess-, Koch- und Wohnzone miteinander.

Ein weiteres wichtiges Element ist das Licht. Wegen der Sichtbetonwände waren einfache neue Lichtinstallationen nicht möglich. Im Gangbereich des Schlafgeschosses wurde deshalb eine zusätzliche Gipsdecke eingezogen, dank deren auch eine Zonierung des Raumes entsteht. Die Privatsphäre des Schlafbereichs wird so durch eine niedrigere Raumhöhe gekennzeichnet. Im Wohngeschoss wird das Brüstungsmöbel für eine ambientale Indirektbeleuchtung genutzt. Die ausgeleuchtete Nische dient als offene Vitrine. Die ausgestellten Objekte

verleihen der Einrichtung mehr Persönlichkeit und Authentizität. «Der Umbau dieses Terrassenhauses ist ein gutes Beispiel dafür, wie man mit gezielten Eingriffen und veränderten Oberflächenmaterialien die Atmosphäre eines Raumes um 180 Grad drehen kann», meint Jürg Brawand.



Das Terrassenhaus aus den 1990er-Jahren ist in der Zwischenzeit herrlich eingewachsen. Die Frischzellenkur im Innern katapultiert es aber ins 21. Jahrhundert.

Die Küche öffnet sich gegen das Wohnzimmer. Der tiefe, freistehende Arbeitsblock fungiert als Dreh- und Angelpunkt. Unterleuchtete Tablare erzeugen eine warme Stimmung.

Die Innenansicht der Fenster wurde neu in Eiche ausgewählt. Der Innenraum wirkt dadurch viel weicher und wärmer und die Aussicht wird edel eingerahmt.



Das Brüstungsmöbel wird für eine atmosphärische Indirektbeleuchtung genutzt. Die ausgeleuchtete Nische fungiert als offene Vitrine für persönliche Artefakte.

Im Eingangsbereich wurden neu eine Garderobe und ein Gäste-WC eingebaut. Ein freundliches Ankommen.







Im Schlafgeschoss wurde das Elternbad erweitert und ist neu über die Ankleide direkt mit dem Master-Bedroom verbunden.



Im Aussenbereich wurde architektonisch nichts verändert. Die frische Möblierung strahlt jedoch die Leichtigkeit des Sommers aus.

Aluminium Regal, design Andreas Christen
swiss made - lehni.ch



Lehni



MAKING
THE DIFFERENCE

ATRIUM SOFA
BY WITTMANN WORKSHOP

WITTMANN.AT

Photo: Stefan Oláh
Architecture: Haus Wittmann, Johannes Spalt

STOFFE, DIE STIL UND FUNKTION VEREINEN



Multicolour Panama



Multicolour Natura

Werten Sie Ihre Innenräume mit dem raffinierten Charme unserer neuen Stoffe auf. Die zeitlose Eleganz von neutralen, strukturierten Textilien, die mit den wesentlichen Vorteilen der Schwerentflammbarkeit und gleichmässigen Hängeeigenschaften ausgestattet sind. Die perfekte Mischung aus Stil und Funktionalität mit Silent Gliss.



silentgliss.ch

belux oto



OTO.berlin, 2024

WALTER KNOLL

Floating Elegance.

Jaan Living Sofa. Design: EOOS.



SCHRAMM
home of sleep



SCHRAMM ORIGINS COMPLETE Arco

Handmade in Germany

schrammbeds.com

Zeitlose Eleganz

Architektur, Innenarchitektur und Einrichtung bilden bei diesem Projekt ein hochwertiges und klassisches Gesamtkunstwerk.

Das grosszügige Doppelteinfamilienhaus in exquisiter Lage in Genf strahlt Ruhe und Gelassenheit aus. Wohlausgewogene Proportionen und eine edle Materialwahl prägen sowohl die Aussen- wie auch die Innenarchitektur. Einer der Hauptbewohner des Hauses ist der goldige Labrador, der auf den Namen Apollo hört. Für die Griechen war Apollo der Feind der Finsternis, der Gott des Lichts. Als Führer der Musen war er auch der Gott der Künste, insbesondere der Musik. Daher passt der

Name Apollo nicht nur zum Hund, sondern zum Wesen des ganzen Hauses, denn man kann das Projekt als harmonisches Gesamtkunstwerk betrachten. «Im Einklang zur Architektur ging es darum, eine stimmige Atmosphäre zu schaffen», erläutert Sandrine Lenoir, die bei teo jakob für die Umsetzung des Einrichtungskonzepts verantwortlich war.

Edle Materialien, hochwertiges, aber reduziert elegantes Design sowie eine orchestrierte Lichtführung prägen das Innenleben dieses Hauses. (Tisch und Stühle: Minotti; Wandleuchten: Occhio).





Labrador «Apollo» genießt sichtlich das neue Zuhause, das vor Licht und Weite nur so strahlt. (Leuchten: Occhio; Möblierung: Minotti).

Ausgewogene Proportionen und eine edle Zurückhaltung in der Materialwahl prägen auch die Aussenansicht des Doppel-einfamilienhauses.

Die Wahl fiel hauptsächlich auf die Kollektion des italienischen Möbelherstellers Minotti, dessen Angebot gesamtheitlich austariert und in sich stimmig ist. Für den Wohnbereich entschied man sich für das Sitzmöbelprogramm «Connery», das dank seines architektonischen Charmes und seiner reinen Linien an den Geist des amerikanischen Mid-Century erinnert. Ergänzt wird die Sofa-landschaft mit dem Einzelsessel «Torii» und dem Beistelltisch «Boteco». Für den Essbereich wählten die Verantwortlichen den lang gestreckten Tisch «Linha», ergänzt mit den Stühlen «Belt». Oberhalb des Tisches, im zweigeschossigen Luftraum, blurt das raumeinnehmende Leuchten-ensemble «Melt» von Tom Dixon.

Und damit wären wir beim zweiten Thema des griechischen Götterboten: beim Licht. An einem schönen Tag sind die Räume des Doppel-einfamilienhauses perfekt ausgeleuchtet. Vor allem durch die grosse, doppelgeschossige Glasfront beim Essbereich dringt viel Licht ins Innere. Am Abend oder bei regnerischem Wetter kommt aber das Thema Kunstlicht zum Zug und da setzten die Verantwortlichen von teo jakob zusammen mit den Eigentümern auf die Produkte von Occhio. Mit ihrer gestengesteuerten Technologie, ihrer zeitlosen Eleganz und ihrem Sortiment, das alle Leuchtentypen – Hängeleuchte, Stehleuchte, Wandleuchte und Deckenleuchte – abdeckt, bietet die Kollektion Lösungen für alle Wünsche. Am Schluss entsteht ein wahrhaft stimmiges Gesamtkunstwerk, das wahrscheinlich auch Apollo höchstpersönlich beeindruckt hätte.





Die Küche in dunkler Mooreiche und grauem Marmor strahlt Geborgenheit aus. (Leuchten: Occhio; Barstühle: Zanotta).



Die offene Raumfolge von Wohnraum, Esszimmer und Küche gibt dem Innenraum eine einzigartige Grosszügigkeit, die durch die Möblierung jedoch klar zониert wird. (Sofa: Minotti).



Dank den Glasbrüstungen scheint die Treppe geradezu ins Obergeschoss zu schweben. Durch die präzise gesetzten Wandleuchten wird die offene Vertikalverbindung zusätzlich inszeniert.

Wohnen



Bei der Materialwahl wird nach einem stimmigen Ganzen gestrebt. Der Salontisch scheint sich beinahe mit dem Teppich zu verbinden.

Occhio

Occhio galleries by teo jakob

Eine neue Kultur des Lichts: Occhio steht für herausragendes Design, einzigartige Lichtqualität und «joy of use» auf höchstem Niveau. In den Occhio galleries by teo jakob wird die Faszination des perfekten Lichts erlebbar.



Persönliche Einladung

Besuchen Sie unsere
Showrooms oder buchen
Sie direkt einen Termin
für Ihre Lichtberatung.

Zürich

Occhio gallery
by teo jakob
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
044 421 18 18
zuerich@teojakob.ch

Genf

Occhio gallery
by teo jakob
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
022 342 23 23
geneve@teojakob.ch

culture of light

Luna – mit innovativer Occhio
fireball Lichtquelle, »color tune«
und magischer Bedienung.

Audo

COPENHAGEN

Audo Copenhagen reflects both a century of Danish design tradition and a modern, global outlook. Please reach out to your nearest teo jakob location and explore our collection of furniture, lighting and accessories.

audocph.com

@audocph

ELEGANT BY DESIGN



Gestalten Sie schöne, geräumige und komfortable Sitzlandschaften mit der Lissoni Sofa™-Kollektion: Neue Eckmodule, Poufs und Loungesessel vervollständigen die zeitgenössische und anspruchsvolle Serie.

Lissoni Sofa™
Piero Lissoni

Mehr unter [fritzhanzen.com](https://www.fritzhanzen.com)

FRITZ HANSEN

WALTER DE MARIA
The 2000 Sculpture

Die Bechtler Stiftung ist ein Museum für zeitgenössische Kunst, das für Walter de Marias *The 2000 Sculpture* und Pipilotti Rists Videoinstallation *I Couldn't Agree With You More* bekannt ist. Es zeigt zweimal jährlich Wechselausstellungen internationaler KünstlerInnen. Hinter dem Museumsbau liegt der frei zugängliche Zellweger Park, wo bedeutende Werke der internationalen und Schweizer Gegenwartskunst entdeckt werden können.



Weiherweg 1, 8610 Uster
Donnerstag – Sonntag 11–17 Uhr
bechtlerstiftung.ch

PHOTOCREDITS Walter de Maria, *The 2000 Sculpture*

bechtler
:stiftung



The difference.

RUCKSTUHL

SWISS 1881

ruckstuhl.com

Eine warme Umarmung

In diesen Büroräumlichkeiten werden sowohl Kund:innen wie auch Mitarbeitende herzlich willkommen geheissen.

Das Geschäftsgebäude an der Bellerivestrasse 36 im Zürcher Seefeld gehört wohl zu den prestigeträchtigsten Bürobauten des rechten Zürichseeufers. Direkt an der Seepromenade zum Zürichhorn gelegen, wurde es 1974 erbaut und jüngst vom renommierten dänischen Architekturbüro C.F Møller aufwändig saniert und modernisiert. Nun zeichnet es sich durch ein zeitgemässes und repräsentatives Erscheinungsbild mit einer konsequenten Öffnung

und Ausrichtung zum See hin aus. Der Einsatz moderner Technologien und Materialien machen das Geschäftshaus zum energetischen Vorzeigeobjekt – so beispielsweise durch den breitflächigen Einsatz von Photovoltaik, die sich, auf den Vordächern platziert, natürlich und harmonisch in die Architektur des Gebäudes einfügt.

Die grosszügige Kaffee- und Bistrozone beim Entrée ist unkompliziert, jugendlich frisch und einladend. (Stühle: «Oslo» von Muuto; Tischen: «Eames Segmented Table» rund von Vitra).

Die Empfangstheke kann zur Bar umfunktioniert werden und der Stehtisch lädt zur ungezwungenen Konversation ein. (Hochtisch: «Flank» von Studio by Mobimex; Hochstühle: «Oslo» von Muuto; Vorhänge: Silent Gliss; Leuchten: Occhio).



Das oberste Stockwerk mit fantastischer Sicht zum See sicherte sich ein international tätiges Finanzberatungsinstitut. Das Family Office wollte an dieser Lage jedoch keine sterilen, alltäglichen Arbeitsplätze bieten, sondern eine Art Residenz, die sowohl Kund:innen wie auch die Mitarbeitenden mit einer warmen Umarmung willkommen heisst. Für die Innenarchitektur wurde die MACH Architektur GmbH beauftragt, die ihrerseits, nach erfolgtem Studienauftrag, die Zusammenarbeit mit teo jakob in die Wege leitete.

Heute empfängt die Besucher:innen eine grosse Willkommenstheke aus Holz, die für spezielle Anlässe auch als Barmöbel umfunktioniert werden kann. Links davon eröffnet sich eine grosszügige Kaffee- und Bistrozone mit integrierter Küchenzeile, die sowohl von den Mitarbeitenden wie auch von Kund:innen genutzt wird. Dieser Zone vorgelagert ist eine grosszügige Dachterrasse mit herrlichem Blick zum See. Rechts des Empfangs befinden sich vier

Sitzungsräume, wobei der erste mit Stehtisch und Barhocker noch zum Empfangsbereich dazugezählt werden kann. Im Bedarfsfall kann die Zone mit Vorhängen abgetrennt werden. Vorhänge bieten auch bei den anderen, verglasten Sitzungsräumen Schutz vor ungewollten Einblicken. Ausserdem sorgen die mit Kvadrat-Stoffen ausgestatteten Systeme von Silent Gliss für eine angenehme Akustik und eine wohnliche Atmosphäre.

Der Grundriss ist in drei Flügeln aufgeteilt. Nebst dem beschriebenen Empfangsflügel erstrecken sich gegen Norden und Osten zwei Büroflügel, die in Sachen Wärme und Behaglichkeit dem Ersteren in nichts nachstehen. Die in Vierergruppen angelegten Tischreihen werden durch gemütliche Loungebereiche und Rückzugskabinen unterbrochen. Hier findet jedermann für etwelche Tätigkeit den geeigneten Platz. Und zum Sinnieren lockt immer wieder der Blick zum See und in die Natur.



Die Sitzungsräume haben Ausblick zum See und dank Vorhängen eine angenehme Akustik. (Sitzungstisch: «Eames Segmented Table» Bootsform von Vitra; Stühle: «Eames Aluminium Chair» von Vitra; Leuchte: «Mito» von Occhio).

Relaxzonen unterbrechen immer wieder die Arbeitsplatzsituation – zum Nachdenken, Pausieren, Kopfdurchlüften. (Sofa: «In Situ Modular» von Muuto; Beistelltische: «Around Coffee Table» von Muuto).



Die Arbeitsplätze sind lichtdurchflutet und bieten immer wieder den Ausblick in die Natur. (Büroarmlehnstuhl «Modus small» von Wilkhahn).

Arbeiten

Rückzugsboxen mit akustisch wirksamen Oberflächen unterteilen die Büroeinheiten und geben Raum für stilles Arbeiten oder Telefonieren.

Bereits in dem Hochlehner «Outline High Back Work» von Muuto fühlt man sich geborgen und ungestört.





Und immer wieder lockt die Aussicht zum See. Ob am Hochtisch direkt an der Fensterfront ...



... oder auf den grossen Terrassen. Der Weitblick ist einfach einmalig. (Outdoor Tisch und -stühle: «Palissade» von Hay).

atelier
ALINEA
outdoor kollektion



Wilkhahn

Occo.

Attraktive Vielfalt.

wilkhahn.ch

Lieblingsstücke Team Bern

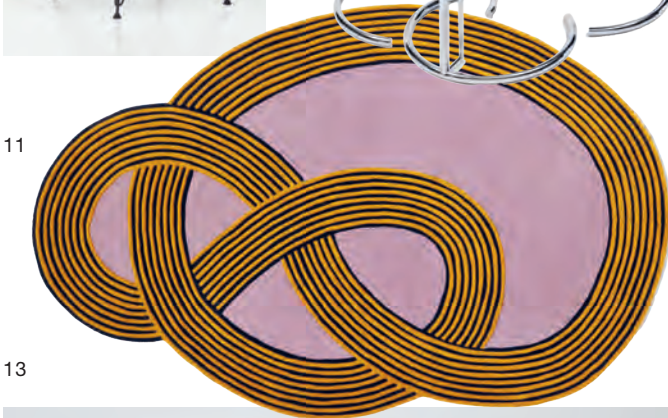
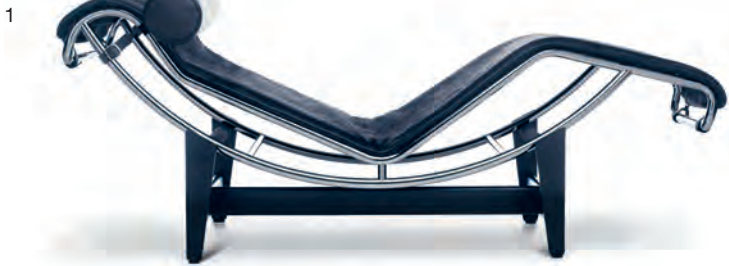


teo's choice



- 1 Beistelltisch Bell Strohmarketerie
ClassiCon, Design Sebastian Herkner
ab CHF 3'478.–
- 2 Tisch Bridge Outdoor
Mobimex, Design Jehs + Laub
ab CHF 6'686.–
- 3 Tischleuchte Taccia
Flos
Design Achille und Pier Giacomo Castiglioni
ab CHF 1'271.–
- 4 Barcelona Chair
Knoll International
Design Mies van der Rohe
ab CHF 7'571.–
- 5 Alu Regal
Lehni, Design Andreas Christen
ab CHF 2'010.–
- 6 Stuhl S 32L
Thonet, Design Marcel Breuer
ab CHF 1'682.–
- 7 Wandleuchte Sento Occhio
Design Axel Meise
ab CHF 751.–
- 8 Sockel Plinth
Audo, Design Norm Architects
ab CHF 1'415.–
- 9 Outdoor Sofa Softcage
B&B Italia, Design Mario Bellini
ab CHF 5'920.–
- 10 Beistelltisch Mexique
Cassina, Design Charlotte Perriand
ab CHF 2'140.–
- 11 Tischleuchte Sun
Grau, Design Grau
ab CHF 1'230.–
- 12 Teppich goose eye icon
Kasthall
Design Gunilla Lagerhem Ullberg
ab CHF 3'501.–
- 13 Stuhl 53C Time
Alias, Design Alfredo Häberli
ab CHF 528.–
- 14 Stuhl Sheru Evo
Walter Knoll
Design EOOS
ab CHF 738.–
- 15 Faltvorhang-Schrank
Thut
Design Kurt Thut
ab CHF 3'481.–
- 16 Stehleuchte FEZ S
Baltensweiler
Design Baltensweiler
ab CHF 1'335.–
- 17 Wandleuchte Bellatrix
Catellani & Smith
Design Enzo Catellani
ab CHF 3'258.–
- 18 Stuhl 3107
Fritz Hansen, Design Arne Jacobsen
ab CHF 465.–
- 19 Sofa Outline
Muuto, Design Anderssen & Voll
ab CHF 3'143.–
- 20 Sitzbank Insit
Wilkhahn
Design Wolfgang C.R. Mezger
ab CHF 3'641.–
- 21 Klassischer Gartentisch
Atelier Alinea
Design Atelier Alinea
ab CHF 1'300.–
- 22 Sideboard USM
USM Haller, Design Fritz Haller & Paul Schärer
ab CHF 2'178.–
- 23 Hängeleuchte Ambrosia
Marset, Design Ciszak Dalmas
ab CHF 829.–
- 24 Sessel Alleegasse
Wittmann, Design Josef Hoffmann
ab CHF 3'777.–

Trouvailles Team Genf



20

21

22

23

24

1
Liege LC4
Cassina, Design
Le Corbusier,
Pierre Janneret,
Charlotte Perriand
ab CHF 4'631.–

2
Stehleuchte
Flowerpot
&tradition, Design
Verner Panton
ab CHF 619.–

3
Beistelltisch
Savoy
Alias, Design
Patrick Norguet
ab CHF 1'470.–

4
Curiosity Cabinet
Audo, Design
Mentze Ottenstein
ab CHF 2'227.–

5
Faltvorhang-
Schrank
Thut
Design Kurt Thut
ab CHF 3'481.–

6
Teppich Imbali
Walter Knoll
Design Helmut
Scheufele
ab CHF 2'347.– / lfm

7
Eames Plastic
Chair DSR
Vitra, Design
Charles & Ray Eames
ab CHF 290.–

8
Beistelltisch
Adjustable Table
E1027
ClassiCon, Design
Eileen Gray
ab CHF 1'001.–

9
Tisch Allure O'Dot
B&B Italia, Design
Monica Armani
ab CHF 3'067.–

10
Stehleuchte
Topoled S
Baltensweiler
Design
Baltensweiler
ab CHF 768.–

11
Teppich Rigadino
Cassina, Design
Patricia Urquiola
ab CHF 5'397.–

12
Tischleuchte
Drome
HAY, Design
Christian Juhl
ab CHF 184.–

13
Armlehnenstuhl
Seley
horgenglarus
Design Frédéric
Dedelle
ab CHF 1'110.–

14
Wassily Chair
Bauhaus
Knoll International
Design
Marcel Breuer
ab CHF 2'622.–

15
Tischleuchte
Luna
Occhio
Design Axel Meise
ab CHF 1'374.–

16
Tischleuchte
Fragile
Marset, Design
Jaume Ramirez
ab CHF 1'056.–

17
Aluregal gebürstet
Lehni, Design
Andreas Christen
ab CHF 2'143.–

18
Tischleuchte
Salt
Grau, Design Grau
ab CHF 381.–

19
Sessel Bun
Wittmann, Design
Federica Biasi
ab CHF 3'729.–

20
Stuhl S 32
Dark Melange
Thonet, Design
Marcel Breuer
Farbkonzept
Sebastian Herkner
ab CHF 1'345.–

21
Sideboard USM
USM Haller, Design
Fritz Haller
& Paul Schärer
ab CHF 1'729.–

22
Sessel Doze
Muuto, Design
Anderssen & Voll
ab CHF 1'807.–

23
Beistelltisch Brady
Minotti, Design
Rodolfo Dordoni
ab CHF 5'715.–

24
Sessel Torii Bold
Minotti
Design Nendo
ab CHF 3'973.–

Favoriten Team Zürich

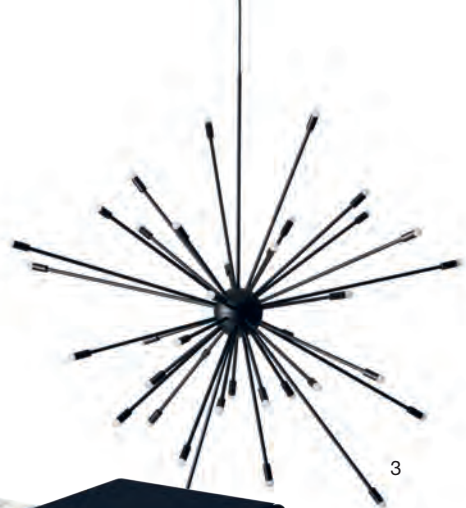
1



2



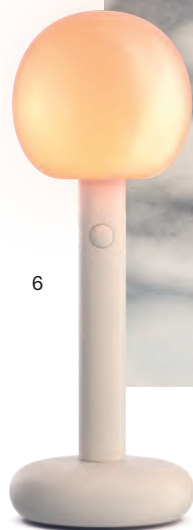
3



7



6



15



11



10



13



14



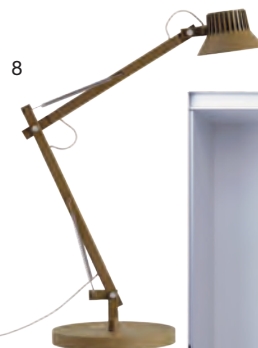
4



5



8



9



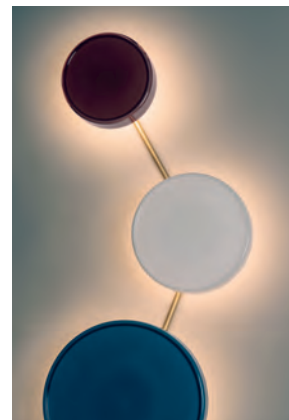
12



teo's choice

17

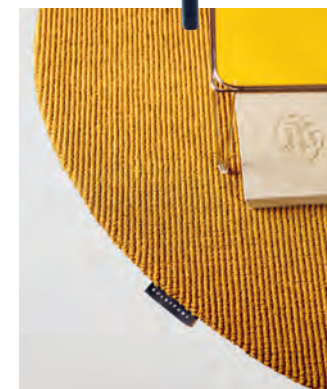
16



19



20



21



22



23



24



1

Sessel Omoi
Omoi, Design
Naoto Fukasawa
ab CHF 3'125.-

2

Beistelltisch Laccio
Knoll International
Design
Marcel Breuer
ab CHF 1'273.-

3

Hängeleuchte
Galaxy
Cassina, Design
Charles & Ray
Eames
ab CHF 2'987.-

4

Tischleuchte
For You
Catellani & Smith
Design Enzo
Catellani
ab CHF 330.-

5

Hängeleuchte
Brim
HAY, Design Rui
Pereira & Ryosuke
Fukasada
ab CHF 221.-

6

Tischleuchte Fire
Grau
Design Grau
ab CHF 431.-

7

Sofasystem
Plenum
Fritz Hansen
Design Jaime
Hayon
ab CHF 5'177.-

8

Tischleuchte
Dedicate
Muuto, Design
Thomas Bentzen
ab CHF 405.-

9

Faltvorhang-
Schrank
Thut, Design
Kurt Thut
ab CHF 3'481.-

10

Beistelltisch
Soft Coffee
Muuto, Design
Jens Fager
ab CHF 386.-

11

Stuhl Bocca
Mobimex, Design
Jehs & Laub
ab CHF 1'115.-

12

Bett Arco
Schramm
ab CHF 6'766.-

13

Beistelltisch Oki
Walter Knoll
Design EOOS
ab CHF 597.-

14

Sessel Febo
Maxalto, Design
Antonio Citterio
ab CHF 2'486.-

15

Bezugsstoff Tablu
0152
Kvadrat
ab CHF 326.- / lfm

16

Wandleuchte
Caramel
Marset, Design
Joan Gaspar
Preis auf Anfrage

17

Aluminium Module
Lehni, Design
Andreas Christen
ab CHF 372.-

18

Sessel Morton
Wittmann, Design
Sebastian Herkner
ab CHF 2'577.-

19

Beistelltisch
Branch
Audio, Design
Norm Architects
ab CHF 563.-

20

Teppich Calicut
Ruckstuhl
ab CHF 1'066.-

21

Beistelltisch Bow
ClassiCon, Design
Guilherme Torres
ab CHF 2'003.-

22

Vorhangstoffe Foris
Silent Gliss
Preis auf Anfrage

23

Frame Mirror
Vitra, Design Julie
Richoz
ab CHF 499.-

24

Stuhl SPF 119
Thonet, Design
Sebastian Herkner
ab CHF 1'602.-

teo jakob × AMERICAN EXPRESS

Mit dem Platinum Card® Vorteilsangebot geniessen Sie Stil und Komfort überall im Alltag und auf Reisen. Zur Begrüssung schenken wir Ihnen CHF 1'000.– Guthaben bei teo jakob, 75'000 Rewards Punkte und die halbe Kartengebühr im ersten Jahr.*



- ✓ Zugang zu 1'400 Flughafen-Lounges
- ✓ Exklusive Hotelvorteile und Upgrades
- ✓ 24/7 Platinum-Travel- und Lifestyle-Service
- ✓ Attraktive Airline- und Mietwagen-konditionen
- ✓ Reise-, Gepäck- und Ticket-versicherungen
- ✓ Bis zu CHF 200.– Jahresguthaben bei SWISS und SIXT ride



Mehr erfahren:
www.americanexpress.ch/teojakob



Macht Komfort und Stil mobil für Menschen, die auch unterwegs eine hohe Qualität der Umgebung und verschiedener Services schätzen: Simon Flückiger (rechts), CEO von teo jakob, und Thomas Christen, Head of Acquisition & Digital Marketing von Swisscard, diskutieren im Gespräch die Vorteile der Platinum Card®.

* Angebot gültig bis zum 31. Oktober 2025. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Die vollständigen Konditionen finden Sie unter www.americanexpress.ch/teojakob. American Express Cards issued by Swisscards AECS GmbH.

Effizient und flexibel: Hybride Arbeits- konzepte im Fokus



Hybrides Arbeiten – die Zusammenarbeit unabhängig von Ort und Zeit – wird immer beliebter. Eine Win-win-Situation für alle, steht das Modell doch für mehr Flexibilität, Effizienz und eine bessere Work-Life-Balance. Gerade mit der Investition in die richtigen Technologien lassen sich diese Potenziale schnell erschliessen.

Die Implement Consulting Group wird dem Anspruch der hybriden Arbeit mit einer speziell dafür installierten Medien- und Konferenztechnik in ihrer Zürcher Büroumgebung gerecht. In auviso – audio visual solutions ag, einer führenden Anbieterin für massgeschneiderte audiovisuelle Lösungen, fand sie den idealen Partner für das Upgrade.

Das Herzstück der hybriden Umgebung bildet der Eventraum «Arena». Im Zusammenspiel von Deckenmikrofon und klangstarken Lautsprechern entsteht ein ausgezeichnetes Klangerlebnis vor Ort und extern. Kameras mit

automatischer Schwenk-, Neige- und Zoomfunktion erfassen komfortabel den ganzen Raum und die jeweils moderierende Person. Ergänzt wird der Eventraum durch acht Sitzungszimmer sowie zwei mobile Präsentationssysteme. Durch hochwertige Displays und Microsoft Teams Room Video-konferenzlösungen von Logitech wird eine nahtlose Zusammenarbeit ermöglicht.

Entstanden ist ein moderner und zukunftssicherer Ort für hybride Meetings und Events. Externe Projektteilnehmende lassen sich so intuitiv integrieren, als sässen sie im gleichen Raum. Gleichzeitig präsentiert sich die Consultancy auch nach aussen jederzeit mit der grösstmöglichen Qualität, mit klarem Bild und Ton.

Über auviso

Gegründet 2003 ist die auviso – audio visual solutions ag heute ein führendes Kompetenzzentrum für audiovisuelle Lösungen für Geschäfts- und Privatkunden in der ganzen Schweiz. Als 360°- Dienstleister findet das Unternehmen für jedes Ereignis und jeden Ort die passende Gesamtlösung.



Zwischen Design und Kunst

Gemeinsam mit dem Studio Muller Van Severen lancierte HAY eine Serie von Entwürfen, die sich ganz selbstverständlich zwischen Design und Kunst bewegt.

Fien Muller und Hannes Van Severen verliessen sich bei ihrer Entstehung vor allem auf das Bauchgefühl. Die intuitive Arbeitsweise geht auf die Anfänge des Designlabels zurück: Eine Einladung zur Kuratation einer Möbelausstellung bewog die beiden Künstler:innen 2011 spontan zur Gründung des eigenen Designstudios.

Und bis heute blieb das gefühlsbestimmte Vorgehen Programm. Unbekümmert kombiniert man Materialien, Farben und Formen zu überraschenden Entwürfen. Ein freies und inspiriertes Ausreizen der Grenzen des Wohnens. Entstanden ist eine Reihe bunter Objekte, die sich trotz ihrer Ausdruckskraft unaufdringlich in ihre Umgebung einfügen.

Denken nicht zu viel über ihre Arbeit nach, sondern verlassen sich lieber auf das Gefühl: Fien Muller und Hannes Van Severen mit dem Arcs Mirror und dem Arcs Trolley.



Kunstvoller Aufhänger mit eigenwilliger Linienführung: das Colour Rack mit Colour Hanger.

Bunter Materialmix: der Ceramic Table aus der gleichnamigen Serie (mittig).

Reflektiert den Dialog zwischen Objekt und Raum: die Arcs Vase Mirror (unten).



Ein bisschen wild und frei aus dem Bauch heraus: die Two Colour Table Serie.



PKZ: Wenn Räume anziehen



Der stationäre Detailhandel erfindet sich in Zeiten der Veränderung des Einkaufsverhaltens, der Digitalisierung und preisintensiver Innenstadtflächen immer wieder neu. teo jakob hat mit PKZ CEO Manuela Beer über die aussergewöhnliche Rolle von Raum im Erfolgsmodell PKZ gesprochen.

Sie arbeiten munter an neuen Ladenbaukonzepten, erweitern den Flagship-Store oder eröffnen neue Filialen. Wie erklären Sie sich Ihren Erfolg, wo die Branche doch so unter Druck steht?
PKZ ist innovativ, nimmt Chancen wahr und investiert antizyklisch, da PKZ als Familienunternehmen langfristig orientiert ist. Wir inspirieren die Kundinnen und Kunden mit viel Passion und machen Shopping zu einem besonderen Erlebnis.

Sie sind eine Verfechterin der Ladenfläche. Was überzeugt Sie derart von ihrer Zukunft?
Eine persönliche Beratung in unseren Filialen ist nach wie vor unser Haupterfolgsfaktor. Unsere Styling-Kompetenz und die Empfehlungen werden hoch geschätzt. In einer kürzlich veröffentlichten Umfrage zum besten Kundenservice der Schweiz belegte PKZ branchenübergreifend den ersten Platz. Das zeigt die Wichtigkeit von Service im Zusammenspiel mit Raum.

Hand aufs Herz: Macht es Sie manchmal nicht auch nervös, so ambitioniert in den Raum zu investieren?
Sicher braucht es auch Mut. Ein schönes Interieur gehört jedoch zu unserer Erlebnisstrategie. Ich arbeite mit unserer Innenarchitektin intensiv an neuen Ladenbauprojekten. Jüngstes Beispiel dafür ist der komplett erneuerte PKZ Men Flagship-Store an der Bahnhofstrasse in Zürich auf sieben Etagen.

Trägt die räumliche Gestaltung also zum Einkaufserlebnis und sogar zur Frequenzsteigerung bei?

Auf jeden Fall. Wir setzen auf ein wohnliches Lifestyle-Ambiente, haben Lounges und servieren Erfrischungen. Dadurch fühlen sich unsere Kund:innen in unseren Geschäften wie zu Hause, was die Verweildauer erhöht.

Investiert die private Manuela Beer genauso viel Zeit und Kraft in ihre Umgebung?

Tatsächlich ist Interior Design neben der Mode eine weitere Leidenschaft von mir. Ich habe ständig neue Ideen für die Erneuerung der Räume in unserem Haus am Zürichsee. Und vor ein paar Jahren durfte ich mit meiner Familie den Traum von einem Eigenheim in den Bergen verwirklichen.

Wie gelingt PKZ als ältestem Modehaus der Schweiz die stetige Verjüngung?

Wir setzen auf Dialog – mit unserer Kundschaft, aber auch intern im Unternehmen. So befasse ich mich intensiv mit Bedürfnissen neuer Anspruchsgruppen. Auch gehen wir Kooperationen ein, spezifisch um jüngere Kund:innen zu erschliessen.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit teo jakob für die Möblierung der Geschäftslokalitäten erlebt?

Als sehr inspirierend und professionell. Alle unsere Design-Möbel in den Lounges stammen von teo jakob und auch viele Teppiche, Stoffe, Wohnaccessoires und Tapeten. Das Architekten-team arbeitet sehr eng zusammen, und wir erhalten laufend neue Ideen. Denn beim Interior Design ist es wie in der Mode, es gibt jede Saison neue Trends.



Modisch, und doch überraschend anders als die Trends der Branche: Unternehmerin und PKZ CEO Manuela Beer hat eine klare Vision für die Bedeutung des Raums im Detailhandel.

(Links) Wo Mode, Personal Shopping und Raumgestaltung zum stilvollen Gesamterlebnis werden: die von teo jakob mit dem Architektenteam von PKZ gestalteten Lounges im PKZ Men Flagship-Store Zürich.

teo jakob in Ihrer Region

Die Türen zu unseren Showrooms und Ateliers stehen Ihnen jederzeit offen, sei es zur Inspiration in unseren Musterbibliotheken und Ausstellungen oder für ein Beratungsgespräch.

Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 25
3000 Bern 8
031 327 57 00
bern@teojakob.ch

USM Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 36
3000 Bern 8
031 327 58 58
bern@teojakob.ch

Genf

Teo Jakob AG
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
022 342 23 23
geneve@teojakob.ch

Lausanne

Teo Jakob AG
Rue du Midi 18
1003 Lausanne
021 311 05 33
lausanne@teojakob.ch

Winterthur

Teo Jakob AG
Wülflingerstrasse 14
8400 Winterthur
052 267 00 50
innenarchitektur@teojakob.ch

Zug

Teo Jakob AG
Gotthardstrasse 3
6300 Zug
041 760 33 42
zug@teojakob.ch

Zürich

Teo Jakob AG
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
044 421 18 18
zuerich@teojakob.ch



Herausgeber
Teo Jakob AG

Konzept & Redaktion
Andrea Mandia
Kerstin Raduner

Redaktionspartner
Superlobby Ltd. Zurich

Mitarbeitende
Jürg Brawand
Filipa Coimbra
Lou Gmür
Christian Herren
Andreas Imfeld
Sandrine Lenoir
Cornelia Mahrer
Elsa Puvilland
Anita Simeon
Andrea Stalder
Andrea Zaugg

Fotografie
Pascal Berger
Markus Beyeler
Beat Bühler
Dejan Jovanovic
Flavio Karrer
Pierre Kellenberger
Marc Liechti
Simon Opladen
Nicolas Schopfer

Druck
Stämpfli
Auflage: 68'000 Exemplare

Die angegebenen Preise
verstehen sich in CHF
inkl. MWST und sind unter
Vorbehalt gültig.

STUDIO .
byMobimex

Table | BRIDGE
Chair | BOCCA

Designed by Jehs & Laub | studiobymobimex.com

Für die wertvolle Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser neuen,
inspirierenden Ausgabe möchten wir unseren Partnern herzlich danken.

Alias

atelier
ALINEA

Audo
COPENHAGEN

B&B
ITALIA

belux

Cassina


Catellani & Smith®

ClassiCon

FRITZ HANSEN

GRAU

HAY

horgenglarus

KASTHALL

Knoll

kvadrat

Lehni

marset

MAXALTO

Minotti

MUUTO

Occhio

RUCKSTUHL
SWISS 1881

SCHRAMM
home of sleep

 SilentGliss

STUDIO.
byMobimex

THONET

THUT MÖBEL



vitra.

WALTER KNOLL

Wilkhahn

